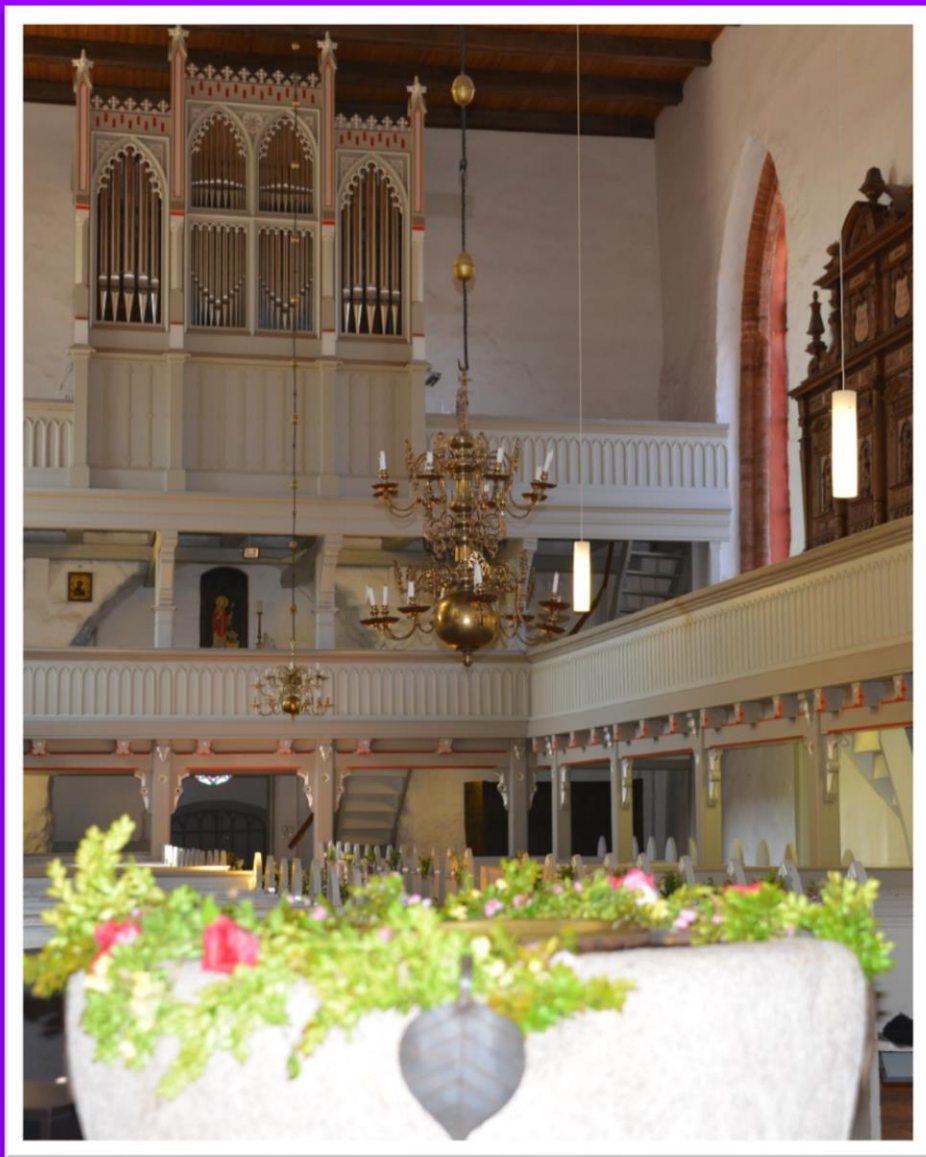




# ST. NIKOLAI-BOTE

✦ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow



März – Mai 2020



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow

Lübecker Str. 68, 23942 Dassow

Telefon: 038826 / 80637

E-Mail: [dassow@elkm.de](mailto:dassow@elkm.de)

Homepage: [www.kirche-mv.de/dassow](http://www.kirche-mv.de/dassow)

Pastor: Ekkehard Maase (verantwortlich)

Herausgeber: Kirchengemeinde Dassow

Layout: Kirstin Pohlke / Fotos: Stefan und Kirstin Pohlke

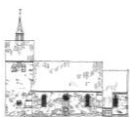
Titelbild: Innenansicht der Nikolaikirche Dassow

Für den Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich

Bankverbindung

IBAN: DE77 1405 1000 1000 0359 10

SWIFT BIC: NOLADE21WIS



Liebe Leserin, lieber Leser,



Ostern – das große Fest der Christenheit, ein schönes, fröhliches Fest steht vor der Tür. Wir feiern Ostern, denn der Tod ist

tot, lang lebe das Leben!

Ein Fest, an dem gelacht wird, weil unser größter Feind, der Tod, besiegt wurde, ein für alle Mal. Ja, wenn Ostern nur ein fröhliches Frühlingsfest wäre, das das Ende der Winterzeit und das Wiedererwachen der Natur in Mitteleuropa feiert – dann wären Fröhlichkeit und Lachen in diesen Tagen eher unpassend. Aber Ostern ist mehr. Und die Botschaft der Auferstehung Jesu ist kein kitschiges „Happy End“ à la Hollywood.

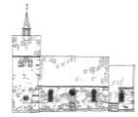
Es gibt in der mittelalterlichen christlichen Tradition ein Motiv, das versucht, die Spannung zwischen dieser Welt, wie sie ist, und der Wirklichkeit der Auferstehung auszudrücken: das Lebensbaum-Kreuz. Wir sehen den gekreuzigten Jesus, angenagelt, tödlich verwundet. Aber das Kreuz, an dem er hängt – aus allen Seiten bricht das Leben heraus: grüne Blätter, reife Trauben. Das ist die Botschaft von Ostern: das Mord- und Folterwerkzeug des Kreuzes verwandelt in einen Baum des Lebens. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das Leben siegt,

trotz allem. Und Gerechtigkeit und Frieden bleiben nicht nur fromme Wünsche. Was mir daran gefällt, ist, dass all das Schreckliche der Welt ernst genommen wird. Jesus ist qualvoll am Kreuz gestorben, so wie auch heute viele Menschen qualvoll leiden und sterben. Das darf nicht ausgeblendet werden. Und doch gibt es eine Wahrheit, die noch größer ist, eine Wahrheit, die über dieses Leid hinausgeht.

Diese erste Wahrheit, die des Leids, nehmen wir auf, wenn wir in der Passionszeit die Gottesdienste ruhiger feiern, um dann am Karfreitag die Orgel ganz schweigen zu lassen. Sie ist dann erst wieder in ihrer vollen Schönheit zu Ostern zu hören. Diese herrliche Orgel mit ihren 993 Pfeifen ist ein passendes Symbol für die Fülle und die Vielfalt des Lebens, eben weil sie 993 verschiedene Töne von sich geben kann. Aber auch diese ganzen Stimmen verstummen für eine Weile im Angesicht des Todes, nicht aber um sich mundtot machen zu lassen, sondern um anschließend die zweite, die größere Wahrheit kundzutun: dass das Leben bleibt in dieser Welt und der nächsten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Osterzeit  
Ihr

Pastor Ekkehard Maase



## Wetterhahn

In atemberaubender Höhe hing am 16. Dezember ein Korb am Haken eines Krans, und wir konnten endlich den Wetterhahn demontieren. Das war recht abenteuerlich, aber es ging besser als



erwartet. Die Beschädigungen am Hahn sind beträchtlich, und wir sind froh, dass niemand durch herunterfallende Teile zu Schaden gekommen ist.

Nun liegt der Hahn beim Restaurator und wir hoffen, ihn am Gründonnerstag wieder auf seinen

angestammten Platz bringen zu können – natürlich in strahlendem Glanz, denn durch viele großzügige Spenden ist die Vergoldung gewährleistet. Einen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender! *Ekkehard Maase*

## Krippenspiele

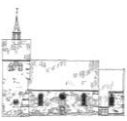
"Nicht nur die Kinder hatten viel Spaß und Freude, sondern auch die Erwachsenen. Sie vermittelten uns im Krippenspiel die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu und läuteten damit die besinnliche Weihnachtszeit ein."

*Michaela Behm*



Foto: K. Rosinski





## Der Kirchengemeinderat stellt sich vor:



**Name:**

Sabrina Pinkawa

**Wohnort:**

Dassow

**Ich mag besonders gern:**

Familie, Kunst und schlafen

**Ich mag gar nicht:**

Unpünktlichkeit

**Wie lange im Kirchengemeinderat:**

3 Jahre

**Besonders wichtig im Kirchengemeinderat ist mir:**

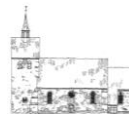
Vertrauen, Zusammenhalt und gemeinsam Projekte planen und zu sehen wie sie verwirklicht werden

---

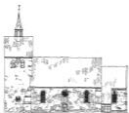
## Gottesdienst mit Lektoren

Sonntags in der Kirche sind die Rollen klar verteilt: der Pastor redet, die Gemeinde hört zu... Das ist das übliche Bild, aber der Gottesdienst ist keine „One-Man-Show“, sondern eine Zusammenkunft der Gemeinde unter Gottes Wort. Und damit auch wir unsere Gottesdienste vielfältiger feiern können, haben sich Michaela Behm und Johannes Langmaak bereit erklärt, eine Lektoren-Ausbildung zu beginnen, damit sie selbständig Gottesdienste gestalten können.

So hatten wir am 19. Januar einen ersten Gottesdienst zu dritt vorbereitet und gemeinsam gefeiert. Für mich war das ein schönes Erlebnis, denn auch ich bin gerne einfach nur Gottesdienstbesucher. Und so hoffe ich auf weitere schöne und vielfältige Gottesdienste; den beiden wünsche ich für die weitere Ausbildung Gottes reichen Segen. *Ekkehard Maase*



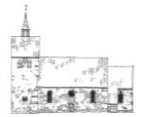
März		
01.03.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
05.03.	19. <sup>00</sup> Uhr	Glaubenskurs - <i>Hat die Bibel (immer) Recht?</i>
06.03.	18. <sup>00</sup> Uhr	Weltgebetstag – <i>Steh auf und geh ( Simbabwe)</i>
08.03.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
12.03.	19. <sup>00</sup> Uhr	Glaubenskurs – <i>Wer ist Gott?</i>
15.03.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
19.03.	19. <sup>00</sup> Uhr	Glaubenskurs – <i>Wer war Jesus Christus?</i>
22.03.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
26.03.	19. <sup>00</sup> Uhr	Glaubenskurs – <i>Das Kreuz mit dem Kreuz</i>
29.03.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
April		
02.04.	19. <sup>00</sup> Uhr	Glaubenskurs – <i>Auferstehung oder Neustart?</i>
05.04.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
09.04.	18. <sup>00</sup> Uhr	Abschluss des Glaubenskurses mit Andacht und Abendmahl zum Gründonnerstag mit anschließendem Abendessen wie zu Jesu Zeiten
10.04.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag
11.04.	21. <sup>00</sup> Uhr	Suppe am Osterfeuer auf den Friedhof, anschließend Andacht zur Osternacht
12.04.	08. <sup>30</sup> Uhr	Ostersingen auf dem Friedhof
	09. <sup>00</sup> Uhr	Osterfrühstück
	10. <sup>00</sup> Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl zu Ostern, anschließend Ostereiersuchen
13.04.	10. <sup>15</sup> Uhr	Regionalgottesdienst in Börzow
19.04.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
26.04.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst, anschließend Pilgertour in Gottes schöner Natur



Mai		
03.05.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
10.05.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
17.05.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
21.05.	11. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst an Himmelfahrt an der Ostsee (Barendorf / Seestern) mit Taufe, anschließend Picknick
24.05.	10. <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst
31.05.	11. <sup>00</sup> Uhr	Konfirmationsgottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl
01.06.	10. <sup>15</sup> Uhr	Regionalgottesdienst in Roggenstorf

Nach jedem Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee ein.  
Ab Ostern finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt.  
Für unsere kleinen Besucher ist eine Spielecke vorhanden.





## Freizeit Burg Lohra

Wir sind wieder miteinander unterwegs – diesmal auf die Burg Lohra.

Vom 21. bis 24. Mai (also ab Himmelfahrt) wollen wir gemeinsam Zeit verbringen mit Singen, Spielen, Reden, Beten und verschiedenen



Ausflügen. Fest auf dem Programm steht die Wartburg in Eisenach. Aber auch Ausflüge nach Nordhausen oder in Luthers Geburtsstadt Eisleben sind möglich.

Ob wir gemeinsam mit einem Bus fahren oder in privaten PKW, ist noch nicht entschieden (davon hängt auch der Preis ab).

Weitere Informationen folgen, man kann sich aber auch schon mal unter **Tel.: 038826-80637** anmelden.



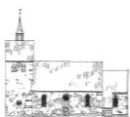
*Foto: R. Maase*

## Himmelfahrt – Taufe an der Ostsee

Auch in diesem Jahr wollen wir unseren Himmelfahrtsgottesdienst im Freien feiern direkt an der Ostsee (Barendorf, Seestern). Und wenn schon so viel Wasser da ist, liegt es ja nahe auch wieder zu taufen. Wenn Sie also sich selbst oder Ihr Kind an der Ostsee taufen lassen wollen, dann sind Sie hier richtig. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Alle anderen sind eingeladen, am 21. Mai um 11.<sup>00</sup> Uhr nicht nur zu kommen (am besten mit dem Fahrrad), sondern auch etwas für unser anschließendes Picknick mitzubringen. Für alle, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, bieten wir einen Fahrdienst an.





## Herzliche Einladung zum Glaubenskurs Für alle, die mehr wissen und glauben wollen



Unsere Kirchengemeinde möchte den Menschen bei Glaubens- und Lebensfragen zur Seite stehen. Das ist Auftrag der Kirche. Der Glaubenskurs bietet eine gute Möglichkeit, um erste Kenntnisse über den christlichen Glauben zu erhalten, um sich

auf die Erwachsenentaufe vorzubereiten oder als Gemeindeglied noch einmal Grundlagen des Glaubens neu zu durchdenken und aufzufrischen. Darüber hinaus lernen Menschen einander kennen und wachsen in die Gemeinde hinein.

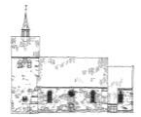
Der Glaubenskurs kostet kein Geld, aber die Bereitschaft, sich auf Gottes Wort, auf andere Menschen und auf das Gemeindeleben einzulassen. Er ist so konzipiert, dass nicht jeder zu jedem Termin kommen muss, sondern sich die Abende anhand seines Terminkalenders und seiner Fragestellungen aussuchen kann. Wichtig ist, dass möglichst alle beim ersten Treffen dabei sind; und klar ist, dass man mehr erfährt, je öfter man da ist.

### Die Termine:

Immer donnerstags um 19.<sup>00</sup> Uhr im Pfarrhaus:

Datum	Thema
27.02.	Sehnsucht (Einstieg in den Glaubenskurs)
05.03.	Hat die Bibel (immer) Recht?
12.03.	Wie ist Gott?
19.03.	Wer war Jesus Christus?
26.03.	Das Kreuz mit dem Kreuz
02.04.	Auferstehung oder Neustart?

Am Gründonnerstag, 9. April werden wir gemeinsam mit der Gemeinde um 18.<sup>00</sup> Uhr den Abschluss des Kurses begehen mit einer Andacht und Essen wie zu Jesu Zeiten!



## Konfirmation

Am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020 um 11.<sup>00</sup> Uhr werden konfirmiert:



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

- Pauline Fauth
- Johanna Marie Hach
- Leni Hein
- Celin Chantall Röder
- Maria Vogel

Eure Konfirmation ist ein großer Tag für Euch, aber auch für Eure Familien und für uns als Kirchengemeinde. Denn Ihr selbst bekräftigt mit Eurem „Ja“, dass Ihr der christlichen, evangelischen Gemeinde angehören wollt. Eurer Konfirmation vorausgegangen sind knapp zwei Jahre Konfizeit: sich kennenlernen, den Platz finden in der neuen Gemeinschaft, Gottesdienste besuchen, sich auseinandersetzen mit Glaubensfragen, die Bibel und insbesondere Jesus kennen lernen und - ganz wichtig - immer wieder den Bezug zum heutigen, zum eigenen Leben herstellen.

Es war spannend, Euch in der Gruppe zu erleben, es war spannend, die Entwicklung Eures eigenen Glaubens zu beobachten. Schade, wenn dies alles mit dem Tag Eurer Konfirmation beendet wäre!

Wir hoffen, dass Ihr auch weiterhin am Gemeindeleben teilnehmt oder es sogar aktiv mitgestaltet. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Unsere Kirche braucht Euch mit Euren Ideen und Anregungen, um lebendig zu bleiben. Ich wünsche Euch und Euren Familien einen unvergesslichen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen!

## Kirchenputzaktion

Wie in jedem Jahr treffen wir uns  
**am 28.03. um 09.<sup>00</sup> Uhr**  
zum gemeinsamen Frühjahrsputz  
unserer schönen alten Kirche.

Wir freuen uns über jede helfende  
Hand. Für das leibliche Wohl  
nach getaner Arbeit ist gesorgt.



## Unsere Nikolaikirche



Im zweiten Teil unserer kleinen Serie wollen wir unser Augenmerk auf die Orgel richten.

Die Orgel gilt als „Königin der Instrumente“ und ist in nahezu jeder Kirche zu finden. Wann die Nikolaikirche ihre erste Orgel erhielt, ist uns leider nicht überliefert – vielleicht zur Zeit der Reformation?

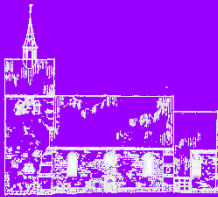
Sicher ist hingegen, dass die älteste uns bekannte Orgel 1624 durch einen Neubau ersetzt wurde. Dieser hielt nur acht Jahre und wurde dann ein Raub der Flammen.

Und wenn die Orgel heute an Karfreitag ganz verstummt, so sollten wir uns bewusst machen, dass dieser Zustand einst über 150 Jahre anhielt. Erst 1787 gelang es Pastor Merian, eine neue (gebrauchte) Orgel für die Gemeinde aus Ratzeburg anzukaufen. Es handelte um die alte Orgel der Petrikirche, die 1693 bei der Bombardierung Ratzeburgs durch die Dänen schweren Schaden genommen hatte.

Sie musste mehrfach umfassend repariert werden und so entschied sich die Gemeinde 1859 für einen Neubau, der von Friedrich Friese III mit einem neogotischen Gehäuse versehen wurde. Diese Orgel ist bis heute in ihrer Grundsubstanz erhalten und erfreut die Gemeinde mit ihrem Klang.

Sie verfügt über zwei Manuale, einem Pedalwerk und annähernd 1.000 Pfeifen. Sie erinnert damit an das alte Kirchenlied: *„O dass ich tausend Zungen hätte...“*

*Stefan Pohlke*



## Regelmäßige Termine

Gottesdienst	Sonntag	10. <sup>00</sup> Uhr
--------------	---------	-----------------------

### Kinder- und Jugendarbeit

Zwergentreff	Mittwoch	09. <sup>30</sup> Uhr
--------------	----------	-----------------------

Christenlehre 1. – 3. Klasse	Montag	15. <sup>00</sup> Uhr
------------------------------	--------	-----------------------

Christenlehre 4. – 6. Klasse	Montag	16. <sup>00</sup> Uhr
------------------------------	--------	-----------------------

Konfirmanden, 14 tägig	Dienstag	18. <sup>30</sup> Uhr
------------------------	----------	-----------------------

Mittwoch	16. <sup>30</sup> Uhr
----------	-----------------------

Junge Gemeinde, 14 tägig	Dienstag	19. <sup>00</sup> Uhr
--------------------------	----------	-----------------------

Chor, 14 tägig	Freitag	18. <sup>30</sup> Uhr
----------------	---------	-----------------------

28.02., 20.3., 27.03.,  
03.04., 17.04., 08.05., 15.05.,  
29.05.,

Mittwoch 08.04. 18.<sup>30</sup> Uhr

Sonnabend 16.05. 10.<sup>00</sup> Uhr

### Gesprächskreise

Gemeindefrühstück, 14 tägig	Dienstag	09. <sup>00</sup> Uhr
-----------------------------	----------	-----------------------

10.03., 24.03., 14.04., 28.04.,  
12.05., 26.05.

Glaubenskurs, wöchentlich	Donnerstag	19. <sup>00</sup> Uhr
---------------------------	------------	-----------------------

27.02., 05.03., 12.03., 19.03.,  
26.03., 02.04.  
09.04. (18.<sup>00</sup>Uhr)

Gemeindeabendbrot mit theologischen Gesprächen, 14 tägig	Donnerstag	19. <sup>00</sup> Uhr
--	------------	-----------------------

16.04., 30.04., 14.05., 28.05.